
Eingereicht durch:	Eingang:	12.02.2007
Remlinger, Stefanie	Weitergabe:	12.02.2007
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Fälligkeit:	26.02.2007
	Beantwortet:	20.03.2007
Antwort von:	Elektr. Antwort:	19.03.2007
Bezirksamt	Teilbeantwortung:	
	Terminverlängerung:	15.03.2007

Betreff *Bewertung von bezirkseigenen Gebäuden II*

Sehr geehrte Frau Remlinger,

im Namen des Bezirksamtes beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Welche Gebäude hat der Bezirk in den letzten 3 Jahren an den Liegenschaftsfonds des Landes Berlins abgegeben?

In der Anlage, A1-KA0036, ist eine Aufstellung der mit der Senatsverwaltung für Finanzen abgeglichenen Gebäude, die seit dem Jahr 2001 an den Liegenschaftsfonds zur Vermarktung abgegeben worden sind, beigefügt.

2. Hat das Bezirksamt Vorschläge für eine veränderte Bewertungsweise bzw. hat es Maßnahmen ergriffen, um eine andere Bewertung der Gebäude zu erreichen?

Die bezirkliche Bewertung der Gebäude erfolgt im Rahmen der zentralen Vorgaben und Konzepte der Senatsverwaltung für Finanzen. Die Verfahrensregelungen sind verbindlich und deshalb in allen Bezirken einheitlich anzuwenden. Eine Abweichung von diesen Grundlagen ist nicht möglich, um die Vergleichbarkeit zwischen den Bezirken zu gewährleisten. Die vollständigen Festlegungen sind in der „Konzeption der Anlagenbuchhaltung in der Berliner Verwaltung vom 01. Juli 1997“ enthalten. Bei Bedarf kann das sehr umfangreiche Anwenderhandbuch eingesehen werden.

3. Welche Gebäude befinden sich im Fachvermögen des Bezirkes und wie hoch sind die jeweiligen budgetunwirksamen Kosten?

In der Anlage, A2-KA0036 - „Auszug aus BO-Auswertung Infrastrukturkosten 2006“ sind die budgetunwirksamen Kosten IKT- und damit objektbezogen für alle Gebäude des Fachvermögens entsprechend der Systematik der Bauwertbestandsliste (BWBL) aufgelistet. In der zusätzlich beiliegenden Bauwertbestandsliste, Anlage A3-KA0036, ist ersichtlich, um welche einzelnen Gebäude es sich bei den Infrastrukturkostenträgern (IKT) handelt.

4. Welche Gebäude befinden sich derzeit noch im Finanzvermögen des Bezirkes und wie hoch ist der Neuwert der Gebäude? Beabsichtigt das Bezirksamt die Gebäude in das Fachvermögen zu übernehmen?

In der beiliegenden Anlage, A4-KA0036 - „Auszug BWBL_FinV_per 08.03.2007“ sind alle derzeit dem Finanzvermögen zugeordneten Gebäude enthalten. Da diese Gebäude nicht bzw. nicht mehr fachlich genutzt werden, ist der Abgang aus dem bezirklichen Vermögen vorgesehen. Entsprechende Hinweise zu den 2007 vorgesehenen Veränderungen sind in der Spalte „Anmerkungen“ gegeben.

5. Hält das Bezirksamt die derzeitige Berechnungsgrundlage der budgetunwirksamen Kosten für zweckdienlich, insbesondere im Hinblick auf die öffentliche Infrastruktur und die damit verbundenen Möglichkeiten der öffentlichen Daseinsfürsorge für die nächsten Jahre?

Im Sinne der Darstellung des Ressourcenverbrauches und der Vergleichbarkeit eigener und angemieteter Gebäude in der Kosten- Leistungsrechnung ist sie zweckmäßig. Für planerische Zwecke hinsichtlich der Vorhaltung erst zu einem späteren Zeitpunkt (wieder-) benötigter Gebäude ist sie nicht geeignet.

6. Welche Auswirkungen hat die derzeitige Berechnung der kalkulatorischen Kosten nach Meinung des Bezirksamtes aus städtebaulicher Perspektive, insbesondere in Bezug auf ältere und denkmalgeschützte Gebäude sowie andererseits hinsichtlich der öffentlichen Infrastruktur und die sich ändernde Bevölkerungsstruktur der nächsten 10 bis 20 Jahre?

Die derzeitige Berechnung der kalkulatorischen Kosten für landeseigene Objekte soll der vollständigen Darstellung des Ressourcenverbrauchs bei der Produkterstellung dienen und die Vergleichbarkeit der Kosten zwischen den Berliner Bezirken gewährleisten.

Durch höhere Baumassen und größere Nutzflächen bei älteren Gebäuden ergeben sich in der Regel höhere kalkulatorische Kosten. Für planerische Zwecke ist die derzeitig vorgegebene Berechnung der kalkulatorischen Kosten nur bedingt einsetzbar. Einer sich ändernden Bevölkerungsstruktur trägt sie nur ungenügend Rechnung.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Keil